



öffentlich

Betreff:

Schutzstreifen für Radverkehr baulich abgrenzen

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Sozial.DIE
LINKE.Potsdam

Erstellungsdatum: 22.11.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Schutzstreifen für Fahrräder auf Straßen mit hohem Gefahrenpotenzial durch Schwellen baulich vom Rest der Straße zu trennen. Diese Maßnahme ist auf der neu sanierten Behlertstraße zwischen Humboldtbrücke und Gotischer Bibliothek unmittelbar nach Wiedereröffnung des sanierten Straßenabschnitts vorzunehmen.

gez. Saskia Hüneke / Gert Zöllner
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Zahlreiche Straßen im Potsdamer Stadtgebiet sind trotz vorhandener Schutzstreifen für den Radverkehr besonders gefährlich, weil durch schnell fahrende und sperrige Kraftfahrzeuge Radfahrerinnen und -fahrer bedrängt und gefährdet werden. Die Behlertstraße mit ihrer Verlängerung Am Neuen Garten ist trotz eines Schutzstreifens für Radfahrende, vor allem für Kinder und alte Menschen, unzumutbar – insbesondere, wenn im Berufsverkehr LKW-Kolonnen von der Nuthe-Schnellstraße kommend diese Straßen in Richtung Norden zügig passieren und dabei seitlich ausschwenken. Das Anbringen von ca. 10-15 cm hohen Schwellen in regelmäßigen Abständen stellt eine einfache, kostengünstige und optisch verträgliche Maßnahme dar, um Radfahrer/innen zu schützen und Autofahrer/innen daran zu erinnern, den für den Radverkehr vorgesehenen Teil des Straßenraums zu respektieren.